

Ansprechpersonen in Fällen von Diskriminierung, sexualisierte Gewalt und Mobbing/Bossing

Die Gleichheit vor dem Gesetz und der Schutz aller Menschen vor Diskriminierung ist ein Menschenrecht. Die Leuphana Universität Lüneburg legt Wert auf eine vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit der Beschäftigten und Studierenden frei von Diskriminierung, Gewalt und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen am Ausbildungs- und Arbeitsplatz sowie im Studien- und Lehrbetrieb.

In Anlehnung an das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) werden unmittelbare und mittelbare Diskriminierung und Gewalt insbesondere aus „rassistischen Gründen“, wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Trans- oder Intergeschlechtlichkeit, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Orientierung oder sozialen Herkunft nicht geduldet. Weiter sind systematische Ausgrenzungen basierend auf Anfeindung, Schikane, Diskriminierung oder Ähnlichem am Arbeitsplatz ausgeübt von Arbeitnehmer_innen untereinander oder von Vorgesetzten nicht hinzunehmen. Sie stellen eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte, insbesondere der menschlichen Würde, dar.

Mitglieder und Angehörige der Leuphana Universität, die untereinander und/oder durch Funktionsträger_innen oder Organe der Leuphana Universität, durch andere Mitglieder, Angehörige oder Gäste der Leuphana Universität Diskriminierung oder Gewalt erfahren haben, haben das Recht, sich bei den von ihnen ins Vertrauen gezogenen Ansprechpersonen beraten und begleiten zu lassen oder gegebenenfalls sich an der Beschwerdestelle der Universität nach dem AGG (Justizariat) zu beschweren.

Betroffene, Beobachtende wie Beteiligte können Personen ihres Vertrauens und Interessenvertretungen zu ihrer Unterstützung ansprechen. Beobachtende sollten betroffene Personen auf interne und externe Beratungsangebote hinweisen und diese ermutigen sich entsprechende Unterstützung zu holen. Die Betroffenen können dies zur Wahrung ihrer Anonymität auch unter Einschaltung einer dritten Person ihres Vertrauens tun.

Die Beratungsstellen und Interesseneinrichtungen bieten vertrauliche Unterstützung über eigene Schutz- und Handlungsmöglichkeiten an, unter anderem auch bei der Entscheidung, ob eine Beschwerde eingereicht werden soll.

Die nachfolgende Grafik zeigt sowohl interne als auch externe Ansprechpersonen auf, die in Fällen von Diskriminierung, sexualisierter Gewalt und Mobbing/Bossing zur Verfügung stehen.

Die internen und externen Ansprechpersonen unterliegen der Schweigepflicht. Sollten die Betroffenen sich dazu entschließen, ein formelles Beschwerdeverfahren einzuleiten, werden sie dabei auf Wunsch von den von ihnen ins Vertrauen gezogenen Ansprechpersonen begleitet.

Bei Vorfällen von Diskriminierung, Gewalt und sexueller Belästigung können unter anderen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Persönliches Gespräch der/des Betroffenen unter Heranziehung einer Person ihres/seines Vertrauens mit der beschuldigten Person

- Persönliches Gespräch einer oder eines Vorgesetzten, einer Funktionsträgerin oder eines Funktionsträgers der Selbstverwaltung mit der beschuldigte Person unter Hinweis auf die Nichtduldung von Diskriminierung, Gewalt und sexueller Belästigung.

Sollten Sie Rückfragen haben oder sich unsicher sein welche Ansprechpersonen für ihr Anliegen am besten geeignet sind, wenden Sie sich an das Gleichstellungsbüro, den Personalrat oder die Ombudsperson für Studierende und Lehrende der Leuphana Universität oder nutzen Sie den „wer hilft?-Navigator“ im Intranet.

Weitere Informationen, Ansprechpersonen und Angaben zu möglichen Fachstellen finden Sie unter:

» www.leuphana.de/gleichstellung

» <https://www.asta-lueneburg.de/referate/quarg/diskriminierungsformular-deutsch/>

» www.leuphana.de/services/wer-hilft.html

Gleichstellungsbüro

Universitätsallee 1, C10.032 und C10.033
21335 Lüneburg
Fon +49.4131.677-1060
gleichstellung@leuphana.de

Ansprechpersonen in Fällen von Diskriminierung, sexualisierte Gewalt und Mobbing/Bossing

Diskriminierung

Sexualisierte Gewalt

Mobbing/Bossing

Anliegen

die Gleichstellungsbeauftragte

die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultäten

die Ombudsperson für Studierende und Lehrende

die Ombudsperson für Professor_innen

die Ombudsperson für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen

die Beschwerdestelle der Universität nach dem AGG: Justizariat

der Personalrat

der Rat der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen (WiMiRat)

die Vertrauensperson der Schwerbehinderten

die/der Beauftragte für Studierende mit Behinderung

Studienberatung der Schools

die Vertreter_innen des AstA

die gewählten Fachgruppenvertreter_innen

Interne Anlaufstellen für Erstberatung und Weitervermittlung

- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)
- Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung
- Behindertenbeirat Lüneburg
- amira – Beratung bei Diskriminierung wegen (zugeschriebener) Herkunft und Religion
- Infoline-Lüneburg (Aids und HIV)
- Checkpoint queer Lüneburg
- Magnus Hirschfeld Centrum Hamburg
- Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
- Verein Frauen helfen Frauen e.V. / FiF – Frauen informieren Frauen
- BISS gegen Gewalt
- Pro familia Lüneburg
- Mutter Kind Einrichtung Ma Donna
- Bundesweites Hilfetelefon gegen Mobbing
- Mediationsstelle Brückenschlag e.V Lüneburg
- Profile Mobbing – Beratung, Hannover
- Klima e.V. Mobbinganlaufstelle Hamburg
- Opferhilfebüro Lüneburg
- Psychologische Beratungsstelle (PBS) Studentenwerk Ostniedersachsen
- Beratungsstelle für polizeiliche Kriminalprävention
- Weisser Ring e.V. Landesbüro Niedersachsen

Externe Beratungsstellen